Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 130 (2004)

Heft: 12

Illustration: 1. Preis: Greser & Lenz, Frankfurt/Main: "Der Aufschwung ist da!"

Autor: Greser&Lenz [Greser, Achim] / Greser&Lenz [Lenz, Heribert]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prost Mahlzeit

Verleihung des 5. Deutschen Karikaturenpreises – Ausstellung in Dresden

Was unterscheidet den Menschen vom Tier? Seine Intelligenz? Auch Delfinen sagt man auf diesem Gebiet ja erstaunliche Fähigkeiten nach! Seine künstlerisch-musikalischen Talente? Was ist Beethoven gegen den Gesang einer Nachtigall? Seine sozialen Fähigkeiten? Im Angesicht eines Ameisenhaufens nicht der Rede wert!

Sehen wir den Tatsachen ins Auge: Was den Menschen wirklich ausmacht, ist seine Angewohnheit, mit der Nahrungsaufnahme mehr als den Erhalt seiner Vitalfunktionen zu verbinden. Käme ein hungriger Mistkäfer etwa auf die Idee, sich eine saftige Dungkugel vom Munde abzusparen, um seiner Angebeteten eine Freude zu machen? Lüde ein Lö-



2004

wenmännchen seinen Rivalen auf eine Gazellenkeule ein, um sich dessen Loyalität zu sichern? Liesse eine Amsel ihren Regenwurm wochenlang lufttrocknen, in der Hoffnung, dass sich



1. Preis: Greser & Lenz, Frankfurt/Main: «Der Aufschwung ist da!»